



Wahlen

Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde Wahlen
herausgegeben vom Gemeinderat

info

Ausgabe August 2026

Gemeindeverwaltung Wahlen – Verlängerung reduzierte Telefon- und Schalteröffnungszeiten

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Telefon- und Schalteröffnungszeiten bis und mit am 14. August 2026 verlängert werden.

Teile der Verwaltung beziehen aktuell ihre Ferien und leider hat nun ein Unfall dazu geführt, dass die Verwaltung neben den Ferienabwesenheiten nun noch einen Unfall zu beklagen hat, welcher Verunmöglicht präsent zu sein, nur noch mit zwei Personen (Teilzeit) belegt ist.

Die Verwaltung wird in dieser zusätzlichen Woche so aufgestellt, dass die Morgen zu zweit sichergestellt werden und damit Telefon und Schalter ausser am Freitag täglich gewährleistet ist und die Nachmittage nur eine Person anwesend ist.

Ab dem 17. August 2026 ist die Verwaltung dann bis auf die verunfallte Person wieder komplett und führt die Verwaltung wieder wie gewohnt.

Der Gemeinderat als auch die Verwaltung hofft auf das diesbezügliche Verständnis und dankt Ihnen im Voraus bestens.

Für dringende Sachgeschäfte und ID-Kartenanträge usw. kann jeweils Telefonisch resp. per E-Mail ein Termin vereinbart werden, damit auch dringende Geschäfte abgewickelt werden können.

Telefon
E-Mail

061 766 50 50
info@gemeinde-wahlen.ch

Gemeinderat und Verwaltung Wahlen

Schulbeginn 2026

Am Montag, 10. August 2026 haben wieder viele Kindergartenschüler/innen und Erstklässler/innen zum ersten Mal ihren zukünftigen Schulweg unter die Füsse genommen.

Diese jüngsten Verkehrsteilnehmer/innen sind bei Schulanfang besonders grossen Gefahren ausgesetzt und haben daher noch mehr Anspruch auf Sicherheit und Schutz.

Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt den Erziehungsberechtigten, die folgenden Ratschläge zu beachten:

- Begleiten Sie ihr Kind auf dem Schulweg, bis es sich sicher fühlt und beobachten Sie sein Verhalten.
- Prägen Sie Ihrem Kind ein: "Nie über die Strasse rennen".

- Machen Sie Ihr Kind mit den Regeln an Fussgängerstreifen vertraut.
- Hält sich Ihr Kind an die getroffenen Abmachungen? Beobachten und kontrollieren Sie es auch ab und zu in der Freizeit.
- Kinder in farbigen Kleidern fallen auf. Gesehen werden, kann lebensrettend sein.

Alle Fahrzeuglenker helfen mit!

Weil sich Kinder aber trotz allen Belehrungen nicht immer berechenbar verhalten, appelliert die Polizei Basel-Landschaft auch an die Fahrzeuglenkenden, in der Nähe von Schulhäusern oder Kindergärten die Geschwindigkeit zu mässigen sowie Bremsbereitschaft zu erstellen. Nötigenfalls sollten Kinder im Bereich von Strassen sogar durch Hupsignale gewarnt werden.



ICH gehe zu Fuss zur Schule

Mit Beginn des neuen Schuljahres rückt das Thema der sogenannten *Elterntaxis* wieder stärker in den Fokus. Auch wenn es nachvollziehbare Gründe geben kann, ein Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen oder abzuholen, ist der Gemeinderat überzeugt: Die meisten Fahrten sind nicht zwingend erforderlich.

Ein selbst zurückgelegter Schulweg fördert die gesunde Entwicklung der Kinder. Er schafft Raum für soziale Begegnungen, ermöglicht eigenständige Erfahrungen und stärkt die Persönlichkeit. Kinder knüpfen Kontakte, lernen Konflikte zu bewältigen und entwickeln Mut und Selbstvertrauen – Fähigkeiten, die für das weitere Leben von zentraler Bedeutung sind.

Der Schulweg ist somit ein wichtiger Treffpunkt und ermöglicht den Kindern soziales Lernen. Zudem lernen die Kinder mit den Gefahren des Strassenverkehrs umzugehen. Wer aber überallhin begleitet wird, kann sich nicht zu einer selbstständigen Persönlichkeit entwickeln. Wer festgeschnallt auf der Rückbank des Autos sitzt, macht kaum eigene Erfahrungen und erlebt seine Umwelt nicht direkt. Wer regelmässig zu Fuss geht, lernt, sich sicher im öffentlichen Raum zu bewegen.

Beim Schulhaus oder den beiden Kindergärten in Wahlen gibt es keine sicheren Haltemöglichkeiten für Personenwagen. Dadurch entsteht ein gefährliches Durcheinander von parkenden sowie zu- und abfahrenden Autos. Dazu kommt noch, dass oft private Hausplätze zum Parken genutzt werden. Der Bring- und Abholdienst führt zu mehr Verkehr im Bereich der Schulen und Kindergärten, was nicht zu mehr Sicherheit führt.

Lassen Sie ihr Kind, wenn immer möglich zu Fuss gehen, lassen Sie es die Jahreszeiten und das Wetter spüren. Ermöglichen Sie ihm, körperlich fit zu bleiben, denn in einem gesunden Körper ruht ja bekanntlich ein gesunder Geist. Die Kinder werden es Ihnen danken!

Der Gemeinderat

Tipps für den Schulweg

Auf los geht's los: Mit dem eigenständigen Laufen zum Kindergarten oder zur Primarschule und wieder nach Hause erobern die Kinder ein wichtiges Stück Selbständigkeit.

Tipps:

- Machen Sie Ihr Kind mit dem Weg in die Schule vertraut. Bestimmen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welchen Weg es nehmen soll. Es muss nicht immer die kürzeste Wegstrecke sein. Wichtig ist, dass der Schulweg für Ihr Kind sicher und übersichtlich ist. Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und gehen Sie mehrmals gemeinsam mit ihm den Weg. Weisen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahren und heikle Situationen im Strassenverkehr hin.
- Begleiten Sie Ihr Kind zu Beginn. Mit der Zeit sollte das Kind den Schulweg selbständig zurücklegen. Falls möglich schicken Sie Ihr Kind mit anderen Kindern zur Schule. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern wird im Strassenverkehr besser wahrgenommen.
- Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es von anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern gut zu sehen ist. Insbesondere in den Wintermonaten ist eine helle Kleidung mit Reflektoren, auch am Schulrucksack, empfehlenswert.

Quelle: <https://www.baselland.ch>

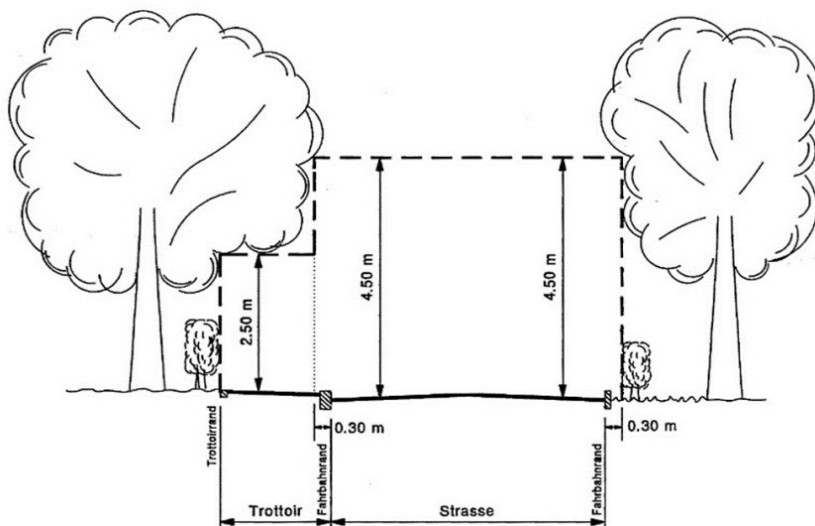


Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Sträucher, Hecken und Bäume können eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken und Bäume so weit zurück zu schneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.

Das Strassenreglement der Gemeinde Wahlen schreibt vor, dass bei über die Strassenlinie hinausragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern eine lichte Höhe von mindestens 2.50 m über Trottoir und Fussweg und von 4.5 m über der Strasse einzuhalten ist. Einfriedungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb nicht nur jährlich zurückgeschnitten, sondern dauernd niedergehalten werden (maximale Höhe 1.2 m).



Pro Senectute beider Basel Infobus- Beratung vor Ort

Der Infobus macht am **Donnerstag, 3. September 2026** von 09.00 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung an der Laufenstrasse 2 halt.

Der Infobus "mobil bi dir" ist ein bisschen wie früher der Migros-Wagen. Der multifunktionale Wagen von Pro Senectute beider Basel verkauft aber nichts, sondern lädt zu Beratung und Aktivitäten ein. Im Zentrum steht die niederschwellige Alltagshilfe für Menschen, die nicht mehr so mobil sind.

- Schwerpunktthema sind Ergänzungsleistungen**

Geplant ist ein weiterer Tag nämlich am

- Donnerstag, 29. Oktober 2026 09.00 – 12.00 Uhr
(Thema: Digital-Kaffee)

Lassen Sie sich bei einem Glas Mineralwasser oder einer Tasse Kaffee zu sämtlichen Fragen des Alters persönlich und kompetent beraten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Auswertung Altkleidersammlung 01.01.2026-30.06.2026

Für die Kleidersammlung stehen das ganze Jahr Container zur Verfügung. Altkleidersammlung Der Ertrag kommt zu 100 % der Pro Senectute Wahlen zugute.

Liefermonat	Gemeinde	Anfahrstellenbezeichnung	Strasse	PLZ	Ort	Menge in kg
Jan. 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	543,38
Jan. 2026 - Berechnet						543,38
Feb. 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	578,57
Feb. 2026 - Berechnet						578,57
Mrz. 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	765,01
Mrz. 2026 - Berechnet						765,01
Apr. 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	693,18
Apr. 2026 - Berechnet						693,18
Mai 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	832,6
Mai 2026 - Berechnet						832,6
Jun. 2026	Nein	Sammelstelle Wahlen bei Laufen	Breitenbachweg 7	4246	Wahlen b. Laufen	423,58
Jun. 2026 - Berechnet						423,58
Gesamt - Berechnet						3.836,32

Veranstaltungskalender

August	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
16.	Gottesdienst Kräutersegnung	Kirchgemeinde	Grotte
25.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Seniorenausflug	Pro Senectute Wahlen	

September	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
3.	Pro Senectute - Infobus	Gemeinde Wahlen	Gemeindemagazin
5.	Flohmarkt	Gschwellti Clique	Gemeindezentrum
6.	Flohmarkt	Gschwellti Clique	Gemeindezentrum
8.	Mittagstreff mit Lottomatch	Pro Senectute Wahlen	
10.	Vorburg-Tag	Kirchgemeinde	
12.	Muttenz March Contest	Musikverein Wahlen	Muttenz
13.	Spieltag Jugend (Org. Blauen)	TSV Wahlen	Zwingen
13.	Firmung	Kirchgemeinde	in Laufen
16.	Herbstwanderung	TSV Wahlen	
17.	Präsidenten/TL-Konferenz LTV	TSV Wahlen	
17.	Infoblatt	Gemeindeverwaltung	
19.	Cliquen-Reise	Gschwellti Clique	
20.	Cliquen-Reise	Gschwellti Clique	
20.	Betttag Gottesdienst mit Umrahmung Männerchor	Kirchgemeinde mit Männerchor	Kirche

Redaktionsschluss Ausgabe September, 17. September 2026

Gemeindeverwaltung Wahlen

Laufenstrasse 2
4246 Wahlen

Telefon 061 766 50 50
Fax 061 766 50 59
E-Mail info@gemeinde-wahlen.ch



Schalteröffnungszeiten

Montag 10.00–11.30
Dienstag 10.00–11.30
Mittwoch 10.00–11.30
Donnerstag 10.00–11.30 / 14.00–16.00

**Jeweils am ersten Donnerstag im Monat
zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr**

Telefonzeiten

Montag bis Donnerstag 09.00–11.30
14.00–16.00

- Beilagen
- Pro Senectute – Mittagstreffen und Lottomatch
 - TSV Wahlen – Krabbeltturnen
 - TSV Wahlen – Kidsdance
 - TSV Wahlen – Muki Turnen Ausschreibung
 - Pro Senectute Wahlen – Ausflug 2026
 - Freizeitclub – Rock-Musik-Waldfest Absage infolge Trockenheit
 - Burgerkorporation Wahlen – Weidfest Absage infolge Trockenheit

- Amt für Wald beider Basel – Information Trockenheit Sommer 2026
- Gschwellti Clique – Information Flohmarkt 2026
- Pfarreiausflug 2026 - Anmeldung

Pro Senectute beider Basel Ortsgruppe Wahlen

Mittagstreffen

Dienstag, 8. September 2026 Restaurant Traube Wahlen

**Um 12h treffen wir uns zum Mittagessen und
Gedankenaustausch**

Tagesmenu zu CHF 22.50 inkl. Salat

Anmeldung (erforderlich)

bis Samstag, 05. September 2026

an Erich Kupferschmid Tel. 079 357 95 62 oder
per Mail an erich.kupferschmid55@gmx.ch
(werden bestätigt)



Lottomatch

14 Uhr Beginn des Lottomatch

3 Tageskarten zu CHF 25.00

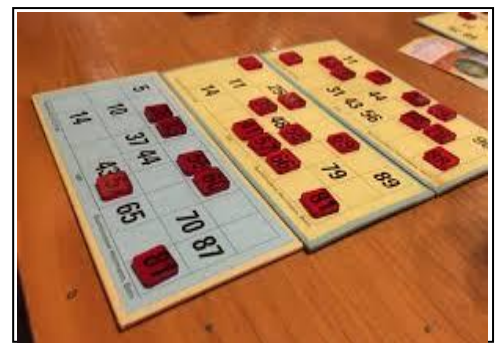
Zusatzkarten zu CHF 1.00 pro Runde

10 Runden zu je 4 Preisen

**Gutscheine, Fresskörbli und
diverse gluschtige Sachen zu
gewinnen**

Anmeldung zum Lottomatch erwünscht

Jassen fällt im September 2026 aus





TSV Wahlen

Wir haben wieder freie Plätze im

Krabbelturnen

für alle Kinder ab ca. 6 Monate bis ca. 3-jährig (vor Eintritt MuKi-Turnen)
mit ihren Begleitpersonen.

Das **Krabbelturnen**, unter der Leitung von Alexandra Schmidlin-Henz
findet jeweils am

Donnerstag von 09:30 Uhr bis 10:15 Uhr
in der Turnhalle Wahlen statt.

Während dieser Zeit kommen die Kleinsten mit verschiedenen Turngeräten in Berührung, können
spielen, schaukeln, rutschen und die Welt der Turnhalle entdecken.
Dies in Begleitung eines Erwachsenen.

Dieses Angebot können wir kostenlos anbieten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Es ist keine Anmeldung nötig. Bei Fragen könnt ihr euch an Alexandra Schmidlin-Henz
(henzalexi@hotmail.com) wenden.

Kommt einfach vorbei und lernt unser Krabbelturnen kennen.
Wir freuen uns auf Euch.

Euer TSV Wahlen



ES HAT WIEDER
FREIE PLÄTZE!



KIDSDANCE

TSV Wahlen



FREITAG
16:30 - 17:30 UHR



TURNHALLE WAHLEN



1. - 3. KLASSE



BEWEGUNG



RHYTHMUS



SPASS



TSV Wahlen

MUKI - TURNEN

Unter der Leitung von Martina Franz und Sabine Schmidlin bietet der TSV Wahlen wie jedes Jahr das Mukiturnen MUKI an:

Tag und Zeit	jeweils am Dienstag von 9.30h bis 10.30h
Ort	Turnhalle Wahlen
Auskunft	Martina Franz, Tel. 061 761 30 32 / 077 462 02 82
Kursdauer	Dienstag, 13. Oktober 2026 bis Dienstag, 11. Mai 2027 Vaki Sa, 08.05.2027 Während der Schulferien findet kein Muki Turnen statt.
Kosten	CHF 110.00
Durchführung	mind. 8 Muki Paare, max. 20 Muki Paare (nach Anmeldungseingang)
Teilnahmeberechtigt	Mütter und Väter mit Kindern mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2022 und 31. Juli 2024
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden.

TSV Wahlen
Martina Franz und Sabine Schmidlin
Leiterinnen

Anmeldung fürs MUKI-Turnen:	Handynummer _____
Name _____	Vorname _____
Geburtsdatum _____	Adresse _____
Datum _____	Unterschrift der Eltern _____

Anmeldung bis spätestens Samstag, 12. September 2026 senden an:
Martina Franz, Büsserachstr. 6, 4246 Wahlen, oder mario-franz@bluewin.ch

Pro Senectute beider Basel Ortsgruppe Wahlen

Senioren ausflug

Mittwoch, 26. August 2026

Aargau

Eichberg – Bremgarten



09.15 Besammlung Petersplatz

09.30 Abfahrt via Passwang auf den Landstrassen nach Eichberg (Seengen)

11.30 Lädelen und geniessen auf dem Eichberg mit Sicht zum Hallwylersee

12.00 Mittagessen im Restaurant Eichberg mit musikalischer Unterhaltung

Kostenanteil pro Person: CHF 30.00 / Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer

14.30 Weiterfahrt nach Bremgarten

15.00 Besuch in der Vinothek Nauer und spazieren und flanieren im schönen Städtchen

17.15 Heimfahrt via Fricktal – dem Rhein entlang nach Wahlen

19.00 ca. Ankunft in Wahlen

Anmeldung an Urs Schmidlin Tel. 076 498 34 51 oder per Mail an urs-schmidlin@hotmail.com
(werden bestätigt) **Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl**



Bürgerkorporation - Weidfest 2026



Anlass abgesagt!

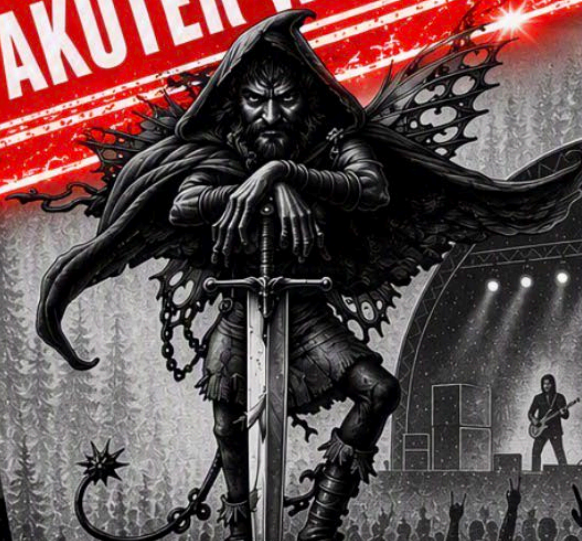
Wir hoffen, dass wir Sie nächstes Jahr wieder auf der Stürmenweid begrüßen können!

Bürgerkorporation Wahlen
Burgerrat und Weidfest Team

ROCK - MUSIK - WALDFFEST

ABGESAGT!
WEGEN AKUTER WALDBRANDGEFAHR

**15.
AUGUST**
AB 19.00 UHR



freizeitclub-wahlen.ch





Medienmitteilung | 31. Juli 2026

Der Wald im Klimastress

Aufmerksamkeit und gemeinsames Handeln sind gefragt

Die Folgen des Klimawandels sind Ende Juli in den Wäldern beider Basel unübersehbar. Zahlreiche Bäume zeigen vertrocknete Kronen, vorzeitigen Blattfall oder bereits abgestorbene Kronenteile. Der Hitzesommer 2026 ist noch nicht vorbei. Gleichzeitig wird deutlich: Der Wald der Zukunft braucht eine aktive, langfristige Pflege – und Waldbesuchende müssen mit waldtypischen Gefahren rechnen.

Der Juli 2026 gehört schweizweit zu den heissesten Julimonaten seit Messbeginn. Gleichzeitig fiel vielerorts deutlich weniger Regen als üblich. Seit April weisen zahlreiche Messstationen aussergewöhnlich grosse Niederschlagsdefizite auf. Die hohen Temperaturen verstärken die Verdunstung und entziehen Böden und Vegetation zusätzlich Wasser (MeteoSchweiz).

Diese Entwicklung ist in den Wäldern beider Basel deutlich sichtbar. Kronen werden schütter, Äste sterben ab und einzelne Bäume vertrocknen vollständig. Dabei handelt es sich nicht nur um ein kurzfristiges Phänomen: Wiederholte Trockenjahre schwächen die Bäume und machen sie anfälliger für Krankheiten, Schädlinge und weitere Extremereignisse.

Erneut Sicherheitsfällungen notwendig

Abgestorbene Äste und geschädigte Bäume können unvermittelt brechen oder umstürzen. Besonders bei Erholungseinrichtungen, entlang stark frequentierter Wege, bei Waldhütten, Feuerstellen und an Strassen beurteilen die zuständigen Waldeigentümer:innen, Gemeinden und Forstbetriebe die Situation.

Aus Sicherheitsgründen werden deshalb auch im kommenden Herbst erneut Fällungen notwendig sein. Weitere Fällungen können aber auch erst im nächsten Frühling oder Sommer erforderlich werden, wenn sich die Folgen der heutigen Trockenheit zeitverzögert zeigen. Solche Eingriffe erfolgen nicht leichtfertig. Sie dienen dem Schutz der Bevölkerung und werden dort vorgenommen, wo das Risiko erhöht und eine Massnahme verhältnismässig ist.

Wald ist ein Naturraum¹

Der Wald ist ein Naturraum und kein Park. Wer ihn betritt, bewegt sich auf eigene Verantwortung und muss sich der waldtypischen Gefahren bewusst sein. Dazu gehören beispielsweise herabfallende Äste, abbrechende Kronenteile oder umstürzende Bäume. Abgestorbene Äste, Kronenteile und Bäume gehören als Totholz zu einem natürlichen Waldökosystem und erfüllen wichtige ökologische Funktionen.

Es gehört zur Eigenverantwortung der Waldbesuchenden, sich über die Risiken zu informieren und mit offenen Sinnen den Wald zu betreten und sich entsprechend zu verhalten. Gleichzeitig ist eine vollständige Sicherung des Waldes weder möglich noch sinnvoll. Auch gesunde Äste können bei Wind und Gewittern abbrechen. Die Stabilität des Waldes kann nie zu 100 Prozent gewährleistet werden.

¹ Haftungsfragen bei Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Wald | Faktenblatt. Information für Waldeigentümer:innen und Waldbesuchende. BAFU 2021



Zuständigkeiten gemeinsam klar regeln

Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig klare Absprachen zwischen Gemeinden, Behörden, Waldeigentümer:innen und Waldbewirtschafter:innen sind. WaldBeiderBasel empfiehlt hier **Leistungsvereinbarungen** zwischen Waldeigentümer:innen und Einwohnergemeinden. Klare Leistungsvereinbarungen schaffen Rechtssicherheit, definieren Zuständigkeiten und sorgen dafür, dass Sicherheitsmassnahmen nachvollziehbar dokumentiert und finanziert werden. Vereinbarungen sollten nicht nur die Kontrolle von Bäumen, sondern auch die Dokumentation, die Priorisierung und den Umgang mit festgestellten Gefahren regeln. Die Kosten sind ein wichtiger Teil dieser Abmachungen.

Wo erhöhte Risiken bestehen, können gefährdende Bäume entfernt, Erholungseinrichtungen vorübergehend geschlossen oder einzelne Bereiche gesperrt werden. Eine pauschale Kontrolle und Sicherung sämtlicher Waldwege ist dagegen weder möglich noch geschuldet.

Die Anpassung des Waldes an den Klimawandel ist eine Generationenaufgabe. Damit der Wald auch künftig Lebensraum, Erholungsgebiet, Holzlieferant und Schutzraum bleibt, braucht es Verständnis, verlässliche Rahmenbedingungen und gemeinsames Handeln.

Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 5. Mai 2026

Ein noch nicht rechtskräftiges Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 5. Mai 2026 hat zusätzliche Fragen zur Verantwortung bei vereinbarten Kontroll- und Sicherheitsleistungen aufgeworfen. Der Entscheid wird an das Bundesgericht weitergezogen. Abschliessende rechtliche Einschätzungen sind deshalb derzeit nicht möglich.

Welchen Wald wollen wir morgen?

Der Wald verändert sich und muss sich an veränderte Bedingungen anpassen – dafür benötigt er jedoch Zeit und Unterstützung. Gefragt sind vielfältige Wälder mit unterschiedlichen Baumarten, Altersstufen und Strukturen. Naturverjüngung, gezielte Pflege, die Förderung geeigneter Baumarten und eine nachhaltige Nutzung des nachwachsenden Rohstoffs Holz sowie genügend finanzielle Mittel für die Waldpflege gehören zu den wichtigsten Instrumenten.

Die Waldeigentümer:innen und ihre Waldbewirtschafter:innen können diese Entwicklung steuern. Sie können jedoch die finanziellen Folgen des Klimawandels nicht allein tragen. Die Anpassung der Wälder ist eine langfristige Aufgabe von Waldeigentümer:innen, Gemeinden, Kantonen, Bund und Gesellschaft. Bereits heute zeigen regionale Beispiele, dass kontinuierliche Investitionen in Waldpflege und Naturschutz über Jahrzehnte positive Wirkungen entfalten.

Kühlleistung des Waldes

Der Wald wirkt im Sommer wie eine natürliche Klimaanlage: Durch Schatten und die Verdunstung (Evapotranspiration) von Wasser, kühlt er seine Umgebung spürbar ab. Gehen infolge der Trockenheit beispielsweise rund 30 % der Baumkronen beziehungsweise der aktiven Blattfläche verloren, nimmt auch die Kühlleistung des Waldes deutlich ab. Je nach Ausmass der Kronenschäden kann die natürliche Kühlwirkung des Waldes um 30 bis 50 % abnehmen – mit höheren Temperaturen im Wald und in seinem Umfeld.

Bleiben Sie aufmerksam

Der Wald bleibt auch während Hitze und Trockenheit ein wertvoller Erholungs- und Lebensraum.

WaldBeiderBasel bittet die Bevölkerung jedoch um besondere Aufmerksamkeit:

Der Wald ist ein Naturraum mit waldtypischen Gefahren. Beobachten Sie Ihre Umgebung, meiden Sie Aufenthalte unter sichtbar geschädigten oder abgestorbenen Bäumen, verlassen Sie den Wald bei starkem Wind oder Gewittern. Respektieren Sie Absperrungen und Anweisungen der Waldeigentümer, Forstdienste und Behörden.

Kontakt:

WaldBeiderBasel | Raphael Häner, Geschäftsführer | Tel. 079 402 17 56



WaldBeiderBasel

Verband der Waldeigentümer

Bilder:

Beispiel von abgestorbenen Bäumen aufgrund der Trockenheit.

Lange Erle (BS), 30. Juli 2026, Janik Aus den Erlen, Guaraci Forest Consulting.

Beispiele von abgestorbenen Buchen, Jungwuchsbestand am Austrocknen, Trockenheit am Ast / Blatt, Trockenrisse.
Frenkendorf, 30. Juli 2026, Maria Oesch, Guaraci Forest Consulting.

WaldBeiderBasel

WaldBeiderBasel vertritt als Verband die Interessen der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer beider Basel und setzt sich für gesunde, vielfältige und klimafitte Wälder ein. Damit der Wald seine Leistungen für die Gesellschaft – wie den Schutz vor Naturgefahren, die Kühlung des Siedlungsraums, die Trinkwasserfiltration sowie die Erholung – auch in Zukunft erbringen kann, engagiert sich der Verband auf politischer Ebene für ausreichende finanzielle und gesetzliche Rahmenbedingungen. Denn die Anpassung der Wälder an den Klimawandel ist eine langfristige Generationenaufgabe, die nur gemeinsam von Waldeigentümern, Politik und Gesellschaft bewältigt werden kann.

FLOHMÄRT WAHLEN

5. & 6 . 9. 26

AB 10 UHR

GEMEINDEZENTRUM

FESTWIRTSCHAFT

HERZLICH LADET
GSCHWELT/ EIN
CLIQUE

Pfarreiausflug Wahlen

Dienstag, 22. September 2026

Abfahrt ist um 7.45 Uhr auf dem Petersplatz in Wahlen.

Via Jura fahren wir dem Bieler- und Neuenburgersee entlang nach Romainmôtier. Unterwegs kurzer WC-Halt. Kaffee/Tee und Weggli werden in diesem Jahr im Bus serviert. In Romainmôtier, am Ort einer der ersten Klostergründungen der Schweiz, feiern wir gemeinsam mit Alexander Mediger einen Wortgottesdienst.



Romainmôtier; Aussen- und Innenansicht



Kurze Fahrt zum dreigängigen Mittagessen. Dieses wird im Restaurant Le Toucan in Arnex-sur-Orbe, einem Nachbardorf von Romainmôtier serviert.

Am Nachmittag geht die Fahrt via Neuenburg hoch nach La Chaux-de-Fonds und über die Freiberge nach Les Bois. Im Maison Rouge (Altersheim für Pferde) werden wir zum Zvieri erwartet. Dies mit Kaffee, Wasser und Wähe.

Anschliessend Rückfahrt nach Wahlen mit Ankunft um ca. 19.00 Uhr.



Die Kosten pro Person betragen für Fahrt, Kaffee oder Tee und Weggli am Morgen, das Mittagessen und den Zvierihalt Fr. 65.—

Da die Kirchgemeinde Wahlen den Pfarreiausflug wiederum kräftig unterstützt, können die Kosten pro Person so niedrig gehalten werden. Herzlichen Dank an den Kirchgemeinderat für die tolle finanzielle Unterstützung im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anmeldung bitte bis Montag 14. September 2026 an:

Charles Schmidlin 061 761 54 59 / 077 413 83 47

charles.schmidlin@bluewin.ch

oder

Petra Sütterlin-Schmidlin 079 296 05 39 (17 – 19 Uhr)

oder mit untenstehendem Talon schriftlich per Briefkasten

Schützenweg 12 (Charles) oder Schützenweg 14 (Petra)

Hinweis 1: Hinten in der Kirche liegen noch Programme auf, welche gerne auch an nicht ortsansässige Interessierte, die gerne mit uns mitreisen möchten, verteilt werden können.

Hinweis 2: Personen, die uns unter dem Jahr gemeldet haben „Ich chumm denn o mit...“ oder „Chasch mi ufschriibe...“ melden sich jetzt bitte für die definitive Teilnahme nochmals bei uns. Danke!

.....
Anmeldung Pfarreiausflug - bitte bis Montag, 14. September 2026

Bitte den korrekten Geldbetrag in ein Couvert legen, das mit dem Namen / den Namen der Reiset Teilnehmer/innen angeschrieben ist.

Das Couvert wird auf der Reise eingezogen! Danke!

Ich / Wir melden uns für den Pfarreiausflug an:

1. Person / Tel. Nr. _____

2. Person / Tel. Nr. _____

3. Person / Tel. Nr. _____

4. Person / Tel. Nr. _____